

**WDR Fernsehen, Dienstag, 16. Oktober 2007, 21.00 – 21.45 Uhr**

**Quarks & Co**

**Rätsel Depression**

„Die Trauer kommt und geht ganz ohne Grund. Und man ist angefüllt mit nichts als Leere. Man ist nicht krank. Und ist auch nicht gesund. Es ist, als ob die Seele unwohl wäre...“. So beschrieb Erich Kästner seine Depression – eine Krankheit, von der allein in Deutschland rund vier Millionen Menschen akut betroffen sind. Depressive Störungen gehören weltweit zu den häufigsten und am meisten unterschätzten Krankheiten – und sind trotzdem ein Tabuthema. Dabei ist die Depression eine häufig tödlich verlaufende Krankheit: Die Betroffenen begehen in vielen Fällen Selbstmord. Aber was macht uns depressiv? Woran erkennt man eine Depression? Und was können wir dagegen tun? *Quarks & Co* gibt Antworten auf diese Fragen und erklärt den Unterschied zwischen einer leichten depressiven Verstimmung, die zum Leben dazu gehört, und einer „richtigen“ Depression. Außerdem stellt *Quarks & Co* einen seriösen Selbsttest vor und zeigt am Beispiel erfolgreicher, mitten im Leben stehender Menschen, dass die Krankheit jeden treffen kann – unabhängig von Bildung, Sozialstatus und gesellschaftlicher Anerkennung.

Jeder hat mal einen Durchhänger, fühlt sich niedergeschlagen und bedrückt. Aber diese Phasen, in denen das Leben hoffungslos oder sinnlos erscheint, sind normal und natürlich. Auch wenn die Abgrenzung hin zu einer leichten Depression fließend sein kann, sind die Symptome einer Depression eindeutig: Neben der traurigen Grundstimmung leiden Erkrankte meist unter mangelndem Antrieb und wenig Energie, sind oft nicht in der Lage, kleinste Entscheidungen zu treffen, haben Konzentrationsstörungen, Minderwertigkeits- und Schuldgefühle oder Angst. Dazu kommen häufig Schlafstörungen und Appetitmangel. *Quarks und Co* zeigt die Gesichter einer Krankheit und erklärt die Abgrenzung zwischen „Durchhänger-Phasen“ und einer Depression.

Ist die Depression eine Krankheit der Seele oder des Körpers? Während früher Psychologen und Biologen über diese Frage stritten, zeigt die aktuelle Forschung, dass sich die Theorien nicht ausschließen. Bei depressiven Patienten sind häufig bestimmte Regionen des Gehirns gestört, die für Stimmung und Gefühle zuständig sind. Und sowohl eine Behandlung mit Antidepressiva als auch eine Psychotherapie sind letztendlich nur der Versuch, ein aus dem chemischen Gleichgewicht gebrachtes Gehirn zu heilen. *Quarks & Co* beleuchtet Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und Therapieerfolge der Depression und zeigt, dass die Krankheit häufig heilbar ist.

Redaktion: Wolfgang Lemme

Fotos unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de)

Pressekontakt:

Kristina Bausch, WDR-Pressestelle, Tel.: 0221/220-4607

Petra Berthold, MedienAgentur Berthold, Tel.: 0221/9545-790

**Westdeutscher  
Rundfunk Köln**

Anstalt des öffentlichen Rechts

Appellhofplatz 1

50667 Köln

Postanschrift

50600 Köln

Tel (0221) 2 20 - 0

Fax (0221) 2 20 - 4490

**Quarks & Co zum Thema Depressionen:**

Das Wissenschaftsmagazin "Quarks und Co." auf WDR 3 behandelte am 16.10.07 das Thema "Depressionen". In einem der Beiträge wurde das Steinfurter Bündnis gegen Depression e.V. dargestellt. Die Fotos sind beim Drehtermin am 04.10.07 in Steinfurt entstanden und zeigen den Informationsstand, an dem Experten vom Steinfurter Bündnis Auskunft gaben. Außerdem konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger den von Prof. Hegerl entwickelten Selbsttest am Laptop durchführen" (<http://www.kompetenznetz-depression.de/>).



Experten im Gespräch mit Betroffenen und Interessierten



Der Infostand des Steinfurter Bündnis gegen Depression

Interviews mit Betroffenen und Experten



... im Fernsehen



... im Radio

**Pressekontakt:**

Jutta Keller

Steinfurter Bündnis gegen Depression e.V.

LWL-Kliniken Münster und Lengerich

Tel. 0172 208 13 56, 05481 12-6450, 0251 591-5227

[j.keller@wkp-lwl.org](mailto:j.keller@wkp-lwl.org)